

senschaftlich-technische Arbeit wurde in steigendem Maße auf die Erfordernisse der Intensivierung ausgerichtet. In vielen Wissenschaftsdisziplinen sind die Leistungen angestiegen, mit zahlreichen Forschungsergebnissen konnte internationales Niveau erreicht und bestehende Positionen gefestigt werden. Die Zusammenarbeit der Kombinate, Betriebe und Einrichtungen der Industrie mit der Akademie der Wissenschaften der DDR, den Universitäten und den Hochschulen, in denen die Grundlagenforschung weiter verstärkt wurde, hat sich zum Nutzen der Volkswirtschaft spürbar vertieft.

In enger sozialistischer Gemeinschaftsarbeit von Arbeitern, Ingenieuren und Wissenschaftlern wurden große schöpferische Leistungen erbracht. Im Zeitraum von 1971-1975 war jeder vierte Werktätige im sozialistischen Wettbewerb an der Neuererbewegung beteiligt. Aus dem Ideenreichtum der Neuerer und Rationalisatoren erwuchs seit 1971 ein gesellschaftlicher Nutzen von über 16 Mrd. M.

Die Jugendbrigaden, deren Anzahl sich von 14 000 im Jahre 1970 auf 24 800 im Jahre 1975 entwickelte, die ökonomischen Initiativen des Jugendverbandes, die Messen der Meister von morgen haben daran einen großen Anteil.

Die *Investitionen* in der Volkswirtschaft (ohne Investitionsbeteiligungen) erreichten entsprechend der Struktur des Jahres 1975 im Zeitraum 1971 bis 1975 183 Mrd. M. Damit wurde die Zielstellung der Direktive insgesamt erfüllt und auf wichtigen Gebieten überboten.

Die *sozialistische ökonomische Integration* erhielt durch eine wesentliche Vertiefung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW eine neue Qualität. Durch die Beteiligung der DDR an Investitionsvorhaben, insbesondere in der UdSSR, wurden entscheidende Voraussetzungen zur Deckung des wachsenden Rohstoffbedarfs der Volkswirtschaft geschaffen. Es bestehen gegenwärtig über 500 langfristige Vereinbarungen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW.

2. Die in den Jahren 1971—1975 auf allen Gebieten der Volkswirtschaft vollbrachten Leistungen zur Steigerung der Produktion, der Arbeitsproduktivität und der Effektivität waren die Grundlage für eine bedeutende *Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung* als Hauptziel der sozialistischen Produktion.

Entsprechend der Politik der Partei der Arbeiterklasse, den *Wohnungsbau* als Kernstück des sozialpolitischen Programms zu beschleunigen, wurde die Aufgabe des VIII. Parteitagcs, im Zeitraum 1971-1975 500000 Wohnungen